

Schachexpress

im Betriebssportverband Berlin - Brandenburg e.V.

21. Jahrgang

Saison 1994/95

Ausgabe 11

Sieger im Einzelpokal 1994/95

Martin Rödiger (SV Senat)

2. Platz

Ingbert Johannsen (Bund)

3. Platz

Bernd Kliesch (Bund)

Blitz - Mannschaftsmeister 1994/95

Bund

Mannschaftsblitzturniere

bei DeTeWe (offen) **1. Wiheil I**

bei der BSR (C - B Klasse) **1. BSR**



Vorabinformation

Ausschreibung

*haben Sie schon einmal
Sondiert? Fröhe*

**Schnellschachturnier
für 4er Firmen- und Werkmannschaften**

H. Kilb

- Spielzeit und -ort:** Samstag, 4. November 1995, 10.00 Uhr,
Hoechst AG Werk Kalle-Albert, Wiesbaden-Biebrich
Tor Süd, Gebäude H 374 Oberer Saal.
Parkplätze befinden sich außerhalb des Werkes.
Während der ca. einstündigen Mittagspause besteht die Möglichkeit zu
einem Imbiß im Speisesaal.
- Teilnahme berechtigt:** 4er Mannschaften, die nur aus Mitarbeitern, Pensionären und Mitglie-
dern der entsprechenden Schachgruppe des jeweiligen Unternehmens
oder des Werkes bestehen.
- Spielmodus:** 2 x 15 Minuten Schnellpartien, keine Notationspflicht, 7 Runden
Schweizer System, normale Schachregeln (nicht Blitz).
- Meldung:** Für Meldung und weitere Auskünfte steht im Werk Kalle-Albert Herr
Dr. Stieger, Tel. 06 11 - 962 - 84 80 zur Verfügung.
H. Kilb *06 11 / 72177*
- Meldeschuß:** Freitag, 6. Oktober 1995
- Meldebestätigung:** Die Meldung wird unsererseits in der 42. Kalenderwoche bestätigt. Die-
se Bestätigung dient am 04.11.1995 als Einlaßschein am Tor Süd. Die
Mannschaftsführer melden am Turniertag bis spätestens 9.45 Uhr die
endgültige Mannschaftsaufstellung.
- Ergebnismeldung:** Die Mannschaftsführer tragen das Spielergebnis in ein Formular ein, das
sie der Turnierleitung abgeben.
- Wertung:** Die Mannschaftspunktezahl entscheidet primär über Sieg und Platzzif-
fer. Bei Punktgleichheit wird die Rangfolge aus den erzielten Brettpunk-
ten ermittelt. Sind auch diese gleich, entscheidet die Buchholzziffer.
- Turnierleitung:** Herr Caspar und Herr Dr. Stieger
- Turnierausschuß:** Der Turnierausschuß befindet letztinstanzlich über Einsprüche gegen
Entscheidung der Turnierleitung
- Siegerehrung:** Gegen 16 00 Uhr Die Mitglieder der ersten drei Mannschaften erhalten
Medaillen

HANS KILB
Rilke Allee 43
55127-0000 MAINZ 31
06131 - 21 77

SK Gillette 1.Schnellschachturnier 1995

6 Runden

1.Bous	SK Gillette	6	5	1	-	5,5	22	
2.Dost	TÜV Hamburg	6	5	-	1	5	24,5	
3.Petek	Stern 66	6	5	-	1	5	22,5	
4.Maatz	BSR	6	4	1	1	4,5	23	
5.Demnitz	SK Gillette	6	4	1	1	4,5	22	
6.Klotzki	TÜV Hamburg	6	4	-	2	4	18,5	
7.Schwarz	TÜV Hamburg	6	4	-	2	4	16,5	
8.Daeglau	SK Gillette	6	3	1	2	3,5	22,5	
9.Maute	TÜV Hamburg	6	2	3	1	3,5	21,5	
10.Aydin	Stern 66	6	2	3	1	3,5	19,5	
11.Schnabel	Linde	6	3	1	2	3,5	19	
12.Barnekow	BSR	6	3	1	2	3,5	18	
13.Dehne	SK Gillette	6	3	1	2	3,5	17	
14.Cornell	BSR	6	3	1	2	3,5	16,5	
15.Malchers	TÜV Hamburg	6	2	3	1	3,5	16	111
16.Heinberg	BAT	6	3	1	2	3,5	16	107
17.Templin	ACCSB	6	3	1	2	3,5	13	
18.Angel	Linde	6	2	2	2	3	21	
19.Schäffer	SK Gillette	6	2	2	2	3	19	
20.Czerson	BAT	6	2	2	2	3	18,5	
21.Klatt	SK Gillette	6	3	-	3	3	15,5	
22.Ibsch	BSR	6	3	-	3	3	15	
23.Posadzy	Linde	6	3	-	3	3	14,5	
24.Lafrenze	TÜV Hamburg	6	2	2	2	3	13	
25.Boskowitsch	Stern	6	2	1	3	2,5	16	
26.Suliga	TÜV Hamburg	6	2	-	4	2	21,5	
27.Kebschul	Linde	6	2	-	4	2	19	
28.Herder	TÜV Hamburg	6	1	2	3	2	18,5	
29.Heinze	TÜV Hamburg	6	2	-	4	2	16	
30.Regul	SK Gillette	6	2	-	4	2	14	95,5
31.Pöhle	ACCSB	6	2	-	4	2	14	88,5
32.Gacem	Stern 66	6	1	1	4	1,5	18,5	
33.Jähring	Linde	6	1	1	4	1,5	16,5	
34.Kruse	SK Gillette	6	1	-	5	1	16,5	
35.Sucrow	Linde	6	-	1	5	0,5	13	
36.Wiegmann	Linde	6	-	1	5	0,5	12	

Gillette weiterhin aktiv, vor Jahren das traditionelle Mannschaftsblitzturnier in's Leben gerufen. Nun der erste Versuch mit einem Schnellschachturnier. Dies kann man als gelungen bezeichnen. Es konnten allerdings nur befreundete BSG en geladen werden, oder Freunde des Verein's.

Aber dies wird sich im kommenden Jahr ändern, es wird offen für die B und C Klasse.

TÜV Hamburg zählt schon seit Jahren als Adresse, wenn Gillette sich in Hamburg aufhält.

Die ersten vier Plätze konnten von vier verschiedenen Vereinen belegt werden, woran man doch sehen kann wie ausgeglichen das Feld war.

1. offenes BEWAG - Blitz - Turnier

1.Kornprobst A.	11,5	*	1/2	1	1/2	1	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2.Dippe J.	10,5	1/2	*	1/2	1	1/2	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
3.Mielke S.	9,5	0	1/2	*	1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1
4.Schnabel H.	9	1/2	0	0	*	1	1/2	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5.Mejstrik M.	8,5	0	1/2	0	0	*	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1
6.Angel T.	8	1/2	0	1	1/2	0	*	0	1/2	1/2	1	1	1	1	1	1	1	1
7.Mejstrik V.	8	0	0	0	0	0	1	*	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
8.Posadzy H.-J.	7,5	0	0	0	1	1	1/2	0	*	1	0	1	1	1	1	1	1	1
9.Ruthenberg D.	5,5	0	0	1	0	0	1/2	0	0	*	0	1	1	1	1	1	1	1
10.Baerenz E.	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	*	1	0	1	1	1	1	1
11.Goldberg A.	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	*	1	0	1	1	1	1
12.Kepschul H.	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	*	1	1	1	1	1
13.Jähring M.	1,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	*	1/2	1	1	1
14.Suckrow E.	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1/2	*	1	1

Endstand

1.Kornprobst A.	BEWAG	13	11,5	65,75	297,875
2.Dippe J.	Gillette	13	10,5	62,75	281,875
3.Mielke S.	Bewag	13	9,5	51,25	227,875
4.Schnabel H.	Linde	13	9	44,75	190,750
5.Mejstrik M.	BEWAG	13	8,5	39,75	169,125
6.Angel T.	Linde	13	8	39,25	177,750
7.Mjestrik V.	Bewag	13	8	34	138,750
8.Posadzy H.-J.	Linde	13	7,5	35	150,625
9.Ruthenberg D.	Bewag	13	5,5	21,5	95,875
10.Baerenz E.	Bewag	13	5	18	74,500
11.Goldberg A.	Bewag	13	3	14	70,500
12.Kepschul H.	Linde	13	3	7	22,500
13.Jähring M.	Linde	13	1,5	3,25	14,375
14.Suckrow E.	Linde	13	0,5	0,75	1,625

Die Mitglieder von der Hochspannung gaben sich alle erdenkliche Mühe ein neues Turnier in's Leben zu rufen. Leider verhielten sich die geladenen Vereine nicht gerade fair dem Veranstalter gegenüber.

Es kamen zum Turnier gerade einmal zwei Mannschaften, so kann man natürlich kein Mannschaftsblitzturnier durchziehen.

Man einigte sich auf ein Einzelblitz, womit sich noch einige Spieler von Gillette verabschiedeten. Trotz allem wurde es eine gelungene Veranstaltung.

Die Männer um die Bewag sollten sich aber nicht entmutigen lassen, denn bei der nächsten Veranstaltung wird schon alles ganz anders aussehen.

Es sieht so aus, als ob es in Zukunft mit den Vereinen DeTeWe, BSR, Bewag und Gillette vier Veranstalter gibt, was allerdings eine Absprache für die Termine bedarf.

DeTeWe - Mannschaftsblitzturnier 1995

	Brett 1	Brett 2	Brett 3	Brett 4
Wiheil I	Lipinsky 10 / A 2	Tomczak 10 / A 3	Dr.Lang 10 / A 1	Glatthor 10 / A 2
B.Bank/Berth.	Pfeiffer 4,5 / A	Thiede 10 / A	Schulz 11 / A 3 ?	Schmidt 9 / A
ACCSB/ZIB	Natter 1 / A 1	Domingo 8 / A 1	Vu 9 / A 2	Baller 8,5 / A 1
Schering	Dr.Glienke	Einzelergebnisse und Aufstellung fehlt		
BSR	Parrag 7 / B 0	Berschansky 5 / B 1,5	Dumitru 7 / B 0	Ibsch 6,5 / B 1+
Wiheil II	Sabrowski 9 / B 3	Janic 7 / B 1,5	Zobel 6,5 / B 1	—
DeTeWe I	Rohrbach 5 / B 2	Falz 8 / B 3	Jacob 4,5 / B 2,5	Steiger 8 / B 2
Osrarn I	Matthies 7 / B 1	Lachmann 4 / B 0	Grenz 5 / B 2,5	Riess 5 / B +
SK Gillette	Dippe 3,5 / C 2	Demnitz 4,5 / C 3	Klatt 2 / C 1	Dehne 5,5 / C 3
SFB	Kersten 3 / C 3	Folger 1 / C 1	Klein 2 / C 2	Pöhle 3 / C 1
SHV	Unterlagen nicht zurückgegeben			
DeTeWe II	Schlittermann 5 / C 1	Günday 1 / C 0	Rock/ Grüner 1 / C 2	Gehrmann 1 / C 1

Liebe Schachfreunde von Wiheil, B.Bank/Berth., ACCSB/ZIB, Schering, BSR, Osram, SFB, Gillette, SHV und wir.

Danke an alle für das Verständnis zum kurzfristigen angesetzten Modus. Ich hoffe, alle waren in etwa zufrieden.

Ich habe alles versucht, recht schlagkräftige Blitzer zusammenzutrommeln, aber es ist mir nicht ganz geglückt. Wiheil I schon 1993 und 94 Pokal- und Preisträger, hatte auch diesmal die Nase vorn und - und das ist das supertraurige entführte uns auf Nimmerwiedersehen den Pokal. Nun muß wieder einmal ein neuer her.

'BB' = SF Thiede & Co, ZIB - 'Franzosen' = Vu & Co und Schering mit Dr. Glienke, keiner konnte die Truppe um SF Tomczak ernsthaft gefährden. Nur die "Glienke- Truppe" konnte Wiheil zweimal ein Remis abringen, landete aber trotzdem "nur" auf dem 4. Platz. Ja und wir als Turnieausrichter werden sich viele fragen, wo ward Ihr denn?

Gute Frage und auch schnell beantwortet. Unsere drei Top - Blitzer befanden sich in England, in Kenia und auf Zypern. Karpov und Hort als Gastspieler vorgesehen, haben kurzfristig abgesagt. So war unserer 1. nur ein ehrenvoller 5. Platz vorbehalten, aber immerhin noch als Sieger der B- Gruppe in der Hauptrunde, was noch mit 10,- / Spieler belohnt wurde. Erster der A- Gruppe wurde mit Pokal und 15,- / Spieler, 2. der A- Gruppe mit 10,- / Spieler und last not least der Sieger der C- Gruppe gesamt 9. des Turniers "das beste im Mann" mit 5,- / Spieler belohnt.

Leider fehlen mir die Spielberichte von Schering und SHV sowie die Hauptrunde von BB, aber nach allen meinen Unterlagen müßte die Chemie mit Dr. Glienke an Brett 1 einen 100%-igen haben. Stimmt's?

Das gleiche müßte auch für den "Bänker" SF Schulz an Brett 3 gelten.

Die Siegertruppe mit Lipinski(12), Tomczak (13) Dr. Lang (11) und Glatthor (12) war natürlich am gleichmäßigsten besetzt. Lediglich die SF Thiede 2. Brett BB (12) und unser "Star" SF Steiger Brett 4 (11) sowie SF Vu (3/11) konnten mithalten.

Aber auch die "Kleinen" haben alle wacker gekämpft und in der gemeinsamen Vorrunde den Großen das Siegen nicht leicht gemacht.

Tschüß bis zum nächsten Jahr Euer Schlitti

Schachtheorie Dient vorwiegend der nachträglichen Erhellung, wie man in der Praxis hätte spielen müssen, um die Partie vielleicht doch nicht zu versieben ...

Zum Pokalfinale ein Nachtrag!

Durch eine schlechte Fax- Übertragung war ein Name absolut unleserlich. Da ich zum Zeitpunkt des schreibens keinen Zugriff zu den Unterlagen hatte, war der Fehler nicht zu vermeiden. Bedauerlich auch der rustikale Text, dies war so nicht vorgesehen. J.Dippe

Wiheil	-	SEL	4:4
Dr.Lang	-	Paulsen	1:0
Bachmann	-	Röblitz	1:0
Heimes	-	Ruhmke	1:0
Hildebrand	-	Ritz	0:1
Dietze	-	Nowka	1:0
Großmann	-	Hoffmann	0:1
Jung	-	Hilsberg	0:1
Schr.-Wildberg	-	Goorsahye	0:1

Einzelpokal 1994/95

Stand nach der 9. und letzten Runde

Ein schöner Sieg von M.Rödiger vom SV Senat, womit vom Senat nach Jahren wieder einmal ein Titel geholt wurde. Überraschend sicher der Sieg gegen D.Hildebrand in der 7.Runde. Ebenso gelungen war der Sieg gegen den Vizemeister I.Johannsen und das sicher schwer erkämpfte unentschieden gegen den Dritten B.-W.Kliesch.

Die Gegner des Siegers

Rd.1 w	Linkermann, Walter	SEL	1505	1 :0
Rd.2 s	Thevenet, Guy	ACCSB/ZIB	1700	1 :0
Rd.3 w	Goepel, Helmut	UBA	1740	1 :0
Rd.4 s	Jonas, Bernhard	Bund	2135	0,5:0,5
Rd.5 w	Martin, Mario	ACCSB/ZIB	1900	1 :0
Rd.6 w	Allgaier, Erik	BVG-Helmholtz	1980	1 :0
Rd.7 s	Hildebrand, Gerald	Wiheil	2225	1 :0
Rd.8 w	Johannsen, Ingbert	Bund	2085	1 :0
Rd.9 s	Kliesch, Bernd- Walter	Bund	2060	0,5:0,5

Rang	Teilnehmer	Tit.	TWZ	At.	Verein/Ort	Punkte	Buch.	BuSum.
1.	Rödiger, Martin		1940		SV Senat	8	56	450%
2.	Johannsen, Ingbert		2085		Bund	7½	51	410
3.	Kliesch, Bernd-Walt		2060		Bund	7	52	444%
4.	Walter, Günter		1920		Bund	7	47	383%
5.	Trösch, Thomas		1945		ZIB / A.C.C.S.B.	7	46	405
6.	Allgaier, Erik		1980		BVG-Helmholtz	6½	55½	424%
7.	Jonas, Bernhard		2135		Bund	6½	53	419
8.	Hankow, Bert		1880		SV Justitia	6½	49½	410
9.	Grüner, Reinhard		1925		DeTeWe	6½	44½	382½
10.	Klevenow, Hellmut		1790		S.E.L.	6½	44½	372
11.	Senkbeil, Thilo		1695		Berl.Bank/Berthold	6½	44	397
12.	Netzer, Norbert		1900		Post 44	6½	41½	390½
13.	Martin, Mario		1900		ZIB / A.C.C.S.B.	6	50½	404½
14.	Schumacher, Gerhard		1900		BVG-Helmholtz	6	48	394
15.	Goepel, Helmut		1740		U.B.A.	6	45	396½
16.	Seiltz, Andreas		1545		Bund	6	44½	391
17.	Hoffmann, Andreas		1875		S.E.L.	6	44½	391
18.	Kysucan, Hermann		1770		Stern 66	6	44	370
19.	Lachmann, Heinz		1500		Osram	6	38	372½
20.	Wagner, Heinz-Guent		1670		U.B.A.	6	34½	367½
21.	Hildebrand, Gerald		2225		WiHeil	5½	58	419
22.	Beisswanger, Wolf		1805		U.B.A.	5½	48½	403
23.	Schröder-Wildberg		1910		WiHeil	5½	48	378
24.	Widemann, Anselm		1830		DeTeWe	5½	47	398
25.	Piotrowski, Roger		1700		Telekom	5½	46	380
26.	Schmalzried, Volker		1700		U.B.A.	5½	44	387½
27.	Linkermann, Walter		1505		S.E.L.	5½	43	383½
28.	Bollweg, Dieter		1600		Bund	5½	42½	393
29.	Thevenet, Guy		1700		ZIB / A.C.C.S.B.	5½	42½	349½
30.	Ficass, Thomas		1730		BVG-Helmholtz	5½	40	349½
31.	Diewitz, Ulf-Uwe		1600		U.B.A.	5½	39	363
32.	Schelling, Wolfgang		1560		Stern 66	5½	38	352
33.	Pfeiffer, Jörg		1555		U.B.A.	5½	35	357½
34.	Mersmann, Till		1685		WiHeil	5	47½	380
35.	Getzuhn, Detlef		1830		SV Senat	5	46	384
36.	Haftenberger, Rolf		1485		Bund	5	45½	376
37.	Mildenberger, Hans		1520		BVG-Helmholtz	5	45	378½
38.	Richter, Wolfgang		1620		Schering	5	43½	366½
39.	Schmidt, Peter		1350		Bund	5	42	369
40.	Neumann, Dieter		1655		Osram	5	41	345½
41.	Boskovic, Ratko		1515		Stern 66	5	37½	351½
42.	Nadobny, Jacek		1295		ZIB / A.C.C.S.B.	5	32½	319½
43.	Auersch-Saworski		1630		Bund	4½	46	383½
44.	Wehr, Joachim		1685		Bund	4½	43½	358½
45.	Amann, Günther		1705		BVG-Helmholtz	4½	43	361½
46.	Wolf, Wilfried		1640		BA Tempelhof	4½	42½	354½
47.	Böttger, Bernd		1360		Dresdenia	4½	41½	363½
48.	Kebschull, Hans		1410		Linde	4½	41½	348½
49.	Jach, Bernd		1450		Bund	4½	41½	339½
50.	Klemm, Manfred		1510		Bund	4½	39½	356
51.	Dargatz, Herbert		1635		Schering	4½	39	363

52.	Müller, Gerd	1675	Osram	4½	38½	352½
53.	Prüßmann, Klaus	1520	SG BVG	4½	38	319½
54.	Käthe, Michael	1530	Telekom	4½	37½	363½
55.	Bogusch, Ronny	1170	Schering	4½	36	356½
56.	Altmann, Dr. Hans-Jü	1425	Bund	4½	34½	332½
57.	Radjenovic, Pranko	1755	Stern 66	4	47	365½
58.	Hübner, Klaus-Peter	1695	Dresdenia	4	43½	345½
59.	Templin, Manfred	1405	ZIB / A.C.C.S.B.	4	39½	344
60.	Lübeck, Harald	1445	Post 44	4	39	366½
61.	Cornel, Christian	1425	BSR	4	38	338
62.	Pfeiffer, Klaus	1335	Telekom	4	37½	340½
63.	Angel, Thomas	1560	Linde	4	37	354½
64.	Ryggol, Rudolf	1415	BVG-Britz	4	37	350
65.	Landskron, Hans-Gün	1500	SV Senat	4	37	324
66.	Birke, Karl-Heinz	1405	S.H.V.	4	36½	350
67.	Haase, Peter	1300	S.E.L.	4	35	342
68.	Mühlwinkel, Rüdiger	1470	Bund	4	34	299½
69.	Weimann, Lutz	1460	ZIB / A.C.C.S.B.	4	31	321½
70.	Schenk, Michael	1380	Schering	4	30½	334
71.	Schlesinger, Michae	1850	BVG-Helmholtz	3½	42	363½
72.	Bödicker, Horst	1440	Bund	3½	40	351½
73.	Riess, Bernhard	1560	Osram	3½	40	347
74.	Lange, Fred	1710	SG BVG	3½	38½	359
75.	Al-Masri, Ali	1485	BVG-Helmholtz	3½	36	343
76.	Schaal, Hans-Jürgen	1495	SV Justitia	3½	34½	333½
77.	Bielefeld, Dirk	1225	Schering	3½	34	332
78.	Markowski, Gerhard	1420	Telekom	3½	32	312
79.	Hummel-Liljegren, J	1310	WiHeil	3½	28	295
80.	Gacem, Amor	1610	Stern 66	3	43½	360½
81.	Heinicke, Friedeman	1320	Schering	3	38½	335
82.	Niehaus, Harald	1370	Berl.Bank/Berthold	3	37½	326
83.	Pöhle, Uwe	1525	ZIB / A.C.C.S.B.	3	36½	338½
84.	Witte, Dr. Peter	1415	Bund	3	35	312
85.	Kysucan, Marianne	1480	Stern 66	3	33	310½
86.	Alber, Roland	1335	SG BVG	3	32	323½
87.	Bauer, Jürgen	1290	SG BVG	3	31½	310½
88.	Schöning, Ulrich v.	1375	Dresdenia	3	29	295
89.	Huhn, Ulrich	1775 *	SV Senat	2½	40½	286
90.	Posadzy, Hans-Joach	1365	Linde	2½	35	338
91.	Leuenberg, Michael	1380	Schering	2½	34½	313½
92.	Abraham, Helmut	1180	Schering	2½	27½	279
93.	Kemnitz, Wolfgang	1200	Bund	2½	26	283
94.	Kowski, Helga	1260	Stern 66	2	32½	313
95.	Arndt, Michael	1365	Stern 66	2	27	254½
96.	Köhn, Rudolf	1685 *	Tetra Pak	2	17	129
97.	Heimes, Wolfgang	1495 *	WiHeil	1½	30	258
98.	Suckrow, Erwin	1125	Linde	1	29	279½
99.	Ackermann, Jörg	1180 *	ZIB / A.C.C.S.B.	1	22½	197½
100.	Stamatow, Christian	1670 *	Ev. Lindenkirche	1	20½	179½
101.	Haibach, Ralf	1690 *	Dresdenia	1	14	116
102.	Weber, Dieter	1360 *	Bund	0	10½	79
103.	Thurley, Dr. Fritz	1355 *	Bund	0	6	54

Die Gegner vom Vizemeister I. Johannsen

1.Rd.	w	U. Pöhle	ACCSB/ZIB	1525	1 :0
2.	s	H. Posadzy	Linde	1365	1 :0
3.	w	H. Klevenow	SEL	1790	1 :0
4.	s	Schröder-Wildb.	Wiheil	1910	1 :0
5.	w	R. Grüner	DeTeWe	1925	1 :0
6.	w	G. Hildebrand	Wiheil	2225	0,5:0,5
7.	s	T. Trösch	ACCSB/ZIB	1945	1 :0
8.	s	M. Rödiger	SV Senat	1940	0 :1
9.	w	N. Netzer	Post 44	1900	1 :0

Erfreulich wieder die Teilnehmerzahl, es waren schließlich über 100. Natürlich wird in der kommenden Saison auf eine etwas größere gehofft. Vielleicht kann das eine oder andere Unternehmen, den einen oder anderen Preis stiften. Vielleicht einen kleinen Mercedes oder eine Jahreskarte der BVG eine blaue Mauritius oder ein leben lang kostenlos eine Rasur.

Die Gegner vom Dritten B.- W. Kliesch

1.Rd.	s	K. Prüßmann	SG BVG	1520	1 :0
2.	w	T. Mersmann	Wiheil	1685	1 :0
3.	s	W. Beisswanger	UBA	1805	1 :0
4.	w	G. Schumacher	BVG Helmholtz	1900	1 :0
5.	s	G. Hildebrand	Wiheil	2225	0 :1
6.	w	R. Piotrowski	Telekom	1700	1 :0
7.	s	E. Allgaier	BVG Helmholtz	1980	0,5:0,5
8.	w	A. Widemann	DeTeWe	1830	1 :0
9.	w	M. Rödiger	SV Senat	1940	0,5:0,5

Aber im Ernst vielleicht ist doch der eine oder andere kleine Preis möglich. Ich wünsche allen Teilnehmern in der kommenden Saison im Einzelpokal ein gutes Gelingen.

BSR - Mannschaftsblitz

Beste Einzelspieler (mindestens 7 Partien)

Brett 1	Beisswanger	UBA	12	aus	15	80%
	Petek	Stern	12	aus	15	80%
	Dumitru	BSR I	10,5	aus	14	75%
	Senkbeil	BB/Berth.	11	aus	15	73,33%
Brett 2	Baller	ACCSB/ZIB	14	aus	15	93,33%
	Bauk	Stern	13,5	aus	15	90%
	Schmalzried	UBA	9	aus	14	64/29%
Brett 3	Bunke T	BVG Cicero	12	aus	15	80%
	Natter	ACCSB/ZIB	12	aus	15	80%
	Radjenovic	Stern	10	aus	13	76,92%
Brett 4	Schelling	Stern	12	aus	14	85,71%
	Zobel	BSR I	12	aus	15	80%
	Angel	Linde	9,5	aus	13	73,08%

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	MP	BP
1.	BSR I		2	1	3	3	3	2	2,5	3	3,5	3	3,5	3	3	4	3,5	26	43
2.	Stern	2		1,5	2	3	4	3	2	3	4	4	3	4	4	4	4	25	47,5
3.	ZIB/ACCSB	3	2,5		3	2	2	2	3	3	0,5	4	2	3	2	4	3,5	23	39,5
4.	UBA	1	2	1		1	2	2	2,5	2,5	2,5	3	2,5	3	4	4	4	21	37
5.	BUND I	1	1	2	3		0	2,5	2,5	4	2	2	2	3	1,5	4	3	18	33,5
6.	BB/Berthold	1	0	2	2	4		2	3,5	1,5	2	3	1	2	2	3	3,5	17	32,5
7.	SFB	2	1	2	2	1,5	2		1	3	0,5	2	1,5	4	3	3	3	16	31,5
8.	SG BVG	1,5	2	1	1,5	1,5	0,5	3		1,5	3	2,5	3	0,5	3	3	3	15	30,5
9.	Gillette	1	1	1	1,5	0	2,5	1	2,5		1,5	3	3,5	2	3	3	4	15	30,5
10.	Mixed	0,5	0	3,5	1,5	2	2	3,5	1	2,5		2	2	2	1	4	3	15	30,5
11.	BSR II	1	0	0	1	2	1	2	1,5	1	2		2	3	2,5	4	4	12	27
12.	Linde	0,5	1	2	1,5	2	3	2,5	1	0,5	2	2		0	3	2,5	1,5	12	25
13.	BVG Cicero	1	0	1	1	1	2	0	3,5	2	2	1	4		2	2	2,5	11	25
14.	BUND II	1	0	2	0	2,5	2	1	1	1	3	1,5	1	2		2,5	2	10	22,5
15.	Senat	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1,5	2	1,5		4	3	13
16.	SHV	0,5	0	0,5	0	1	0,5	1	1	0	1	0	2,5	1,5	2	0		3	11,5

Auch unser diesjähriges Turnier kann wieder als Erfolg bezeichnet werden. 16 Mannschaften spielten knapp vier Stunden in einer einfachen Runde Jeder-gegen-jeden um Pokale und Preise.

Zwar kristallisierte sich bereits zur Mitte des Turniers eine Dreiergruppe aus dem Feld heraus, die um den Sieg kämpft, aber auch um die weiteren Plätze wurde verbissen gekämpft. Trotz allen nötigen Ernstes vergaß aber im Prinzip niemand, daß Schach ein Spiel (und Blitzschach manchmal auch ein Glücksspiel) ist.

Wir zeigten uns als "schlechter" Gastgeber, denn BSR I übernahm nach der fünften Runde die Führung und verteidigte diese bis zum Schluß, so daß sich Stern, die mit einem Mannschaftspunkt Abstand (aber den bei weiten besten Brettunkten) Zweiter wurde, letztlich vergeblich bemühte.

Dritter wurde ZIB/ACCSB, die zwar die beiden Ersten schlagen konnte, aber so manchen Punkt zuviel gegen vermeintlich Schwächere abgeben mußte.

Wir hoffen, daß es Euch Spaß gemacht hat und das wir Euch im nächsten Jahr wieder begrüßen können.

Andreas und Fritz Horn

WichtigWichtigWichtigWichtigWichtigWichtigWichtigW

Einzelpokal Terminänderung

nicht Rd.6	1.3.	sondern	29.2
nicht Rd.7	29.3.	"	28.3.
nicht Rd.8	19.4.	"	18.4.
nicht Rd.9	17.5.	"	16.5

Wie bereits in der Fußballwoche angekündigt, stehen ab sofort auf dem BSR - Gelände keine Parkplätze mehr zur Verfügung.

Fünf-Minuten-Schach

Genau die richtige Unterhaltungsform für Eilige, die zwischen Vier-Minuten-Ei und sechs-Minuten-Terrine eine schnelle Kurzweil suchen.